

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 38 (1920)
Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 26. Januar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 26 Janvier
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 22

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 22

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Tschechoslowakische Republik: Umtausch von österreichisch-ungarischen Kronennoten. — Vereinigte Staaten von Amerika: Förderung der Ausfuhr. — Jugoslawien: Währung. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Régistre de commerce — Marques de fabrique et de commerce. — Indo-Chine: Tarif des donanes. — République tchéco-slovaque: Echange des anciens billets austro-hongrois. — Yougoslavie: Système monétaire. — Consulate. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Schuldbrief Nr. 12, Seite 17, Bd. 18, des Pfandprotokolles des Grundbuchamtes Bürglen, für Fr. 3400, datiert den 4. März 1912, lautend auf Ernst Stäheli-Bosshard, in Bürglen, als ursprünglichen Schuldner, und auf Heinrich Bosshard, in Bürglen, als Gläubiger, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher allfällige Inhaber des Titels gehalten sind, ihre Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (W 30*)

Kreuzlingen, den 15. Januar 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Die im Luz. Kantonsblatt Nrn. 49 und 50 vom 6. und 13. Dezember 1918 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 283 vom 2. Dezember 1918 aufgerufenen **Erbgutstitel** auf 16. Mai Gl. 240 oder Fr. 457.14, haftend auf der zum Tutenseehof, Menznau, gehörenden Dormatte, errichtet von Gebr. Johann und Josef Wandler, in den Jahren 1796 bis 1806, und Gült, errichtet von Jakob Tschopp, auf Tutensee, in Menznau, angegangen 1. Mai 1895, haltend Fr. 1000, und Aufschlag, errichtet von Peter Wüest, auf Hübeli, in Menznau, angegangen den 16. April 1895, haltend Gl. 750 oder Fr. 1428.57, wurden innert nützlicher Frist von niemanden vorgewiesen und werden daher hiermit kraftlos erklärt. (W 32)

Ettiswil, den 23. Januar 1920.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Das Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen hat den Aufruf der Coupons Nrn. 76, 77, 78 der 4% Obligations der Schweizerischen Centralbahn Nrn. 168292/96, 182253/55, 182380, 182460, verfallen am 31. Oktober 1918, 30. April und 31. Oktober 1919, verfügt.

Der Inhaber dieser Coupons wird aufgefordert, sie innerhalb dreier Jahre, von der erstmaligen Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatte (27. Dezember 1919) an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 804*)

St. Gallen, den 23. Dezember 1919.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Par ordonnances du 7 janvier 1920, le président du tribunal de l'arrondissement de la Sarina a prononcé l'annulation et ordonné une deuxième expédition des titres suivants:

1. Obligations 3 % Etat de Fribourg, de 1903, de fr. 500, avec feuilles de coupons, n° 52313 et 52314.
2. Obligations n° 43273, 43274, 43275, 43276 et 43277 de fr. 500, de l'emprunt 3 1/2 % différé, 1907, de l'Etat de Fribourg, avec feuilles de coupons.
3. Obligations de l'Etat de Fribourg, 3 1/2 %, de fr. 500, emprunt de 1899, n° 7055, 7056 et 7181, avec feuilles de coupons à partir du 15 mai 1914.
4. Obligations de l'Etat de Fribourg, de fr. 500, 3 1/2 %, différé 1907, n° 8451, 38961, 38962, 48728, 48729, 48730, avec feuilles de coupons à partir de mars 1914.
5. Obligations de l'Etat de Fribourg, 3 %, de fr. 500, emprunt 1903, n° 1108 à 1113, avec feuilles de coupons, à partir de juillet 1914.
6. Obligations de l'Etat de Fribourg, 3 %, de fr. 500, emprunt de 1892, n° 21639 à 21643, sans feuilles de coupons.
7. Obligations de l'Etat de Fribourg, 3 %, de 1903, n° 75977, 75978 et 75979, de fr. 500, avec feuilles de coupons. (W 33*)

Fribourg, le 23 janvier 1920.

Le greffier: L. Poffet.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 10. November. Gesellschaft für Hotelwerte, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1785). Die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Oktober 1918 hat beschlossen, das bisherige Anteilscheinkapital abzuschreiben: Die Genossenschaft hat sich gleichzeitig neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung des Hotel-Restaurant Schützenhaus, Alter Markt 7 und 9, in Barmen (Rheinland). Das Genossenschaftskapital beträgt zurzeit Fr. 20,000 und zerfällt in 40 auf den Inhaber lautende Anteilscheine von je Fr. 500, voll einbezahlt. Weitere Anteilscheine können durch Beschluss der Generalversammlung ausgeben werden. Der Inhaber eines Anteilscheines von Fr. 500 wird als Genossenschafter anerkannt. Daneben bestehen 80 Genussscheine, die lediglich

im Liquidationsfalle nach Massgabe der Statuten am Restergebnis partizipieren.

Neuheiten in mechanischen und elektrischen Artikeln u. s. w. — 13. Januar. Unter der Firma Delmowa A.-G. (Delmowa S. A.) (Delmowa Ltd.) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 20. Dezember 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel von Neuheiten in mechanischen und elektrischen Artikeln, sowie den Betrieb von Handelsgeschäften jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, voll einbezahlt. Die Einladung der Aktionäre zu allen Generalversammlungen erfolgt in der Regel mindestens 14 Tage vor der Tagung unter Angabe der Traktanden vermittelt Chargébrief. Andere Einladungen sind indessen auch zulässig, insofern an der betreffenden Generalversammlung alle Aktien vertreten sind und alle Aktienvertreter sich mit der erfolgten Art der Einladung einverstanden erklären. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder das einzige Mitglied der Verwaltung einzeln und die von der Verwaltung weiter als zeichnungsberechtigt erklärten Personen einzeln oder kollektiv. Als Verwaltung ist ernannt: Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, von Wallenstadt (St. Gallen), in Zürich 7. Als Direktor ist gewählt: Dr. jur. Max Heinrich Rudolf, von Zürich, in Zürich 2. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Paul E. Rudolf, dipl. Ingenieur, von Zürich, in Zürich 2. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

21. Januar. Unter der Firma Genossenschaft für Milchtrocknung (Société pour séchage du lait) hat sich mit Sitz in Zürich am 25. September 1919 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Trocknung von Milch und Schotter und der Vertrieb der Produkte. Zu diesem Behufe erstellt die Genossenschaft in Sulgen (Thurgau) eine erste Trocknungsanlage. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteile von je Fr. 1000. Die Anteilscheine werden in einzelnen Stücken von Fr. 1000 und in Sammelstücken von Fr. 5000 ausgegeben. Sie lauten auf den Namen und sind durch schriftliche Abtretung übertragbar. Die Einzahlung der ursprünglich gezeichneten Anteilscheine erfolgt auf erstes Verlangen des Vorstandes und soll bis längstens 30. Juni 1920 durchgeführt sein. Der Vorstand hat das Recht, Anteilscheine bis zum Betrage von Fr. 1,200,000 von sich aus und zu von ihm festzusetzenden Bedingungen zu begeben. Ueber weitere Begehungen beschliesst die Generalversammlung. Mitglied der Genossenschaft wird, wer mindestens einen Anteilchein zeichnet und einbezahlt oder wer einen voll einbezahlten Anteilchein erwirbt und sich bei der Genossenschaft schriftlich anmeldet. Im Falle des Todes eines Genossenschaftern geht die Mitgliedschaft auf denjenigen Erben über, dem der Anteil übertragen wird und der sich bei der Genossenschaft schriftlich anmeldet. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres (30. April) erfolgen und muss mindestens vier Wochen vorher durch eingeschriebenen Brief angezeigt werden. Der Aus-tretende hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Die Einladung an die Mitglieder zu den Generalversammlungen erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die im Register eingetragenen Mitglieder und in den vom Vorstande bezeichneten Publikationsorganen. Allfällige nötige öffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Aufstellung der Bilanz werden die Bestimmungen des Art. 656 O. R. beachtet. Die Höhe der Abschreibungen auf den einzelnen Aktivposten bestimmt endgültig der Vorstand. Von dem nach Vornahme der Abschreibungen verbleibenden Reingewinn werden bis zu 8% der Anteile an die Genossenschafter verteilt. Vom Rest wird 1/4 zugunsten der Milch- und Schottelieferanten und zugunsten der Milchproduzentenverbände, aus denen die Milchlieferung stattfindet, verwendet. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er kann seine Befugnisse ganz oder teilweise einem oder mehreren seiner Mitglieder übertragen; er kann auch einen oder mehrere Direktoren und Prokuristen mit Einzel- oder Kollektivzeichnung ernennen. Der Vorstand besteht aus: Oberst Viktor Fehr, Gutsbesitzer, von St. Gallen und Frauenfeld, in Karthause-Ittingen (Thurgau); Dr. Alfred Keller, Fürsprecher, von Hottwil (Aargau), in Brugg; Dr. Ernst Philippe, Chemiker, von Delsberg, in Zürich 2; Hans Willi-Sultzberger, Fabrikant, von Schleithelm, in Lenzburg; Dr. Otto Binswanger, Landwirt, von und in Kreuzlingen; Adolf Fecker, Gemeindeamman, von und in Wittenbach (St. Gallen); Adolf Säuberli, Rektor, von Teufenthal (Aargau), in Brugg; Alfred Ziegler, Postverwalter, von Schönholzerwillen (Thurgau), in Sulgen (Thurgau). Die erstgenannten vier Vorstandsmitglieder bilden den geschäftsführenden Ausschuss und führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft. Geschäftslokal: Torgasse 2, Zürich 1.

21. Januar. Schweizerische Nagelfabrik A.-G., in Grütze-Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1918, Seite 337). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1919 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 durch Ausgabe von 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500 auf Fr. 100,000 beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Die Versammlung hat sodann beschlossen, es seien die bisherigen 100 Inhaberaktien zu annullieren und durch 100 Namenaktien zu ersetzen. Nach Durchführung dieser Transaktion zerfällt das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 100,000 alsdann in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Statuten sind demgemäss revidiert und ferner dahin erweitert, dass fortan nur Schweizerbürger Aktionäre der Gesellschaft sein können. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus den beiden Mitgliedern: Albert Metzger,

Kaufmann, von Zell (Zürich), in Lodelinsart (Belgien), Präsident; und Paul Seyser, Kaufmann, von Wila, in Zollikon. Beide führen Einzelunterschrift. Daneben zeichnet wie bisher als Einzelprokurist: Oscar Huber, von Altstätten, in Zürich.

21. Januar. Unter der Firma **Seta Aktiengesellschaft (Seta Société anonyme (Seta Società anonima) (Seta Limited))** gründet sich mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft, welche den Handel in Rohseide, Schappe, Kunstseide, Seiden- und Kunstseidenabfällen, Halb- und Fertigfabrikaten und sämtlichen Textilrohstoffen, ferner die Beteiligung an Unternehmungen der Textilbranche zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 14. Januar 1920 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000, eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 5000, welche auf den Namen lauten. Die Uebertragung der Aktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und soweit es im Gesetze vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Art und Weise der Unterschrift fest. Die Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen: das zurzeit einzige Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. jur. Hans Burckhardt, Rechtsanwalt, von und wohnhaft in Basel, und ferner der Direktor Adolf Pfeiffer, von Mollis, wohnhaft in Zürich. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 40, Zürich 1.

21. Januar. Theophil Salis, von Soglio und Castasegna (Grauchünden), in Zürich 4, und Dr. Walter Hofmann, von Matzingen (Thurgau), in Zürich 4, haben unter der Firma **Salis & Dr. Hofmann, Apotheker**, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Salis & Co. Apotheke & Droguerie zur Sihlbrücke (vormals L. Baumann)», in Zürich 4. Apotheke und Drogerie. Werdstrasse 5, zur Sihlbrücke.

Agentur, Mercerie und Bonneterie. — 21. Januar. Die Firma **M. Jäkle-Marty**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909, Seite 1825), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Klausstrasse 54.

Bahnausrüstungen und technische Agenturen. — 21. Januar. Die Firma **Ammann & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 8. Juni 1916, Seite 901), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Klostachstrasse 46.

21. Januar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société anonyme Fiduciaire Suisse, Swiss Trust Company)**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 23), hat ernannt: Zu einem Direktor: Adam Freuler, von Netstal (Glarus), in Basel (bisher Vize-Direktor); zu einem Direktor für die Zweigniederlassung Zürich: Hans Reutener, von Horgen (Zürich), in Zürich (bisher Vizedirektor); zu einem Vize-Direktor: Walter Bloch, von Balsthal (Solothurn), in Basel (bisher Prokurist); zu einem Vize-Direktor für die Zweigniederlassung Zürich: Paul Würmli, von Bichelsee (Thurgau), in Zürich (bisher Prokurist); zu Prokuristen: Dr. Eduard Gutjahr, von Rohraach (Bern), in Basel. Dr. Alphonse Ehinger, von und in Basel. Die Prokuraunterschriften der bisherigen Prokuristen Walter Bloch und Paul Würmli sind infolgedessen erloschen. Der Direktor Adam Freuler, sowie der Vize-Direktor Walter Bloch führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft in der Weise, dass dieselben unter sich oder kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion oder mit je einem Prokuristen kollektiv zeichnen. Die Prokuristen Dr. Eduard Gutjahr und Dr. Alphonse Ehinger führen die rechtsverbindliche Unterschrift pro procura für die Gesellschaft in der Weise, dass jeder derselben kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion namens der Gesellschaft pro procura zeichnet. Der Direktor Hans Reutener und der Vize-Direktor Paul Würmli führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Zweigniederlassung Zürich der Gesellschaft in der Weise, dass die beiden unter sich oder jeder derselben mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion oder mit je einem Prokuristen der Zweigniederlassung Zürich namens der Zweigniederlassung Zürich der Gesellschaft kollektiv zeichnen. Der Prokurist Jakob Alder, von Zürich, ist nunmehr wohnhaft in Mülten.

Oel- und Fettsiederei, chemisch-technische Produkte. — 21. Januar. Die Firma **J. Schärer**, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910), mit Zweigniederlassung in Genf und damit die Prokura Georg Stamm-Schärer, Oel- und Fettsiederei, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Import und Export, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Berichtigung zur Eintragung vom 13. Januar 1920: Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1914, Seite 1649). Die Unterschrift von Hermann Felix erlischt mit 1. Februar 1920. Der Bankrat hat zum Filialverwalter ab 1. Februar 1920 ernannt: Fritz Hottinger, von Buhikon, in Zürich 8. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Textilwaren, Import, Export. — 21. Januar. Die Firma **W. M. Cammerling**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1919, Seite 29), verzeigt ab 1. Februar 1920 als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Bahnhofstrasse 69.

21. Januar. Landw. Genossenschaft Obfelden, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 292 vom 27. November 1911, Seite 1965), Eduard Gut und Johannes Röllin sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. Adolf Schneeheli, bisher Aktuar und Verwalter, fungiert nunmehr als Präsident, und Albert Schoch-Gut, bisher Beisitzer, als Vizepräsident. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Gut-Studer, Landwirt, von und in Obfelden, als Aktuar und zugleich Verwalter und Gottlieb Wydler-Stoll, Landwirt, von und in Obfelden, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv, und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

Import, Export, Kommission in Oelen und Fetten. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Albert Germann**, in Zürich 5, ist Albert Germann, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 6. Import, Export, Kommission in Oelen und Fetten. Sihlquai 55.

Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 37. Die abgeänderte Firma lautet: Vereinigte Schuhmaschinen-Aktiengesellschaft (Société réunie de Machines pour la Chaussure S.A.) (United Shoe Machinery Company), in Zürich.

22. Januar. Bank für Handel und Industrie (Banque Commerciale et Industrielle), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 128 vom 31. Mai 1919, Seite 935). Der bisherige Vize-Direktor Fritz Maerki ist zum Direktor ernannt worden. Ferner hat der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft Kollektivprokura erteilt an: Theodor Schwarz, von Zürich, in Zürich 7; Otto Heinrich, von Zürich, in Zürich 1; Johann Paul Guyer, von Zürich, in Zürich 2; und Ernst Sturzenegger, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 8. Dieselben zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten dieser Gesellschaft.

22. Januar. Die Firma **Büchler & Co. Drahtwarenfabrik Zürich**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1915, Seite 387), Fabrikation und Handel in Drahtwaren, Gesellschafter: Bertha Büchler und Marcel Rothschild, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Baumer & Co. Drahtwarenfabrik Zürich», in Zürich. (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90.)

Schreibmaschinenerzeugnisse usw. — 22. Januar. Die Firma **Busse & Hefli**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 190), Generalvertretung der Firma Clemens Müller, G. m. h. H., in Dresden-Neustadt, für Schreibmaschinenerzeugnisse, Handel in sämtlichen Zubehören für Schreibmaschinen und Bureaubedarf, Bureaumöbel, Reparaturwerkstätte; Gesellschafter: Eduard Busse und Fridolin Hefli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Fridolin Hefli & Co.», in Zürich 1. (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 75.)

Seidenwaren-Export. — 22. Januar. Die Firma **Rodolphe Jucker**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1917, Seite 1843), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Seestrasse 292.

Technische Artikel. — 22. Januar. Die Firma **C. W. Frauenloh**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. Mai 1916, Seite 837). Die an Frau Bertha Frauenloh geh. Huher erteilte Prokura ist erloschen. Dagegen erteilt die Firma Prokura an Carl Schaetti, von Zürich, in Lugano.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Handel in Materialien und industriellen Produkten. — 1920. 16. Januar. Die Firma **Fritz Marti Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 10. Juni 1919, Seite 989, und Verweisungen), hat die in der Generalversammlung vom 2. Februar 1918 hoshlossene Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500,000 durchgeführt, und zwar durch Ausgabe von 500 Aktien = Fr. 250,000 Nominalbetrag auf Ende März 1918 und von weiteren 500 Aktien = Fr. 250,000 auf Ende März 1919. Das neue Kapital von Fr. 500,000 ist voll einbezahlt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit nunmehr Fr. 1,250,000, eingeteilt in 2500 Inhaberaktien von je Fr. 500. Die früher publizierten Tatsachen bleiben im übrigen unverändert. Geschäftslokal: Murtenstrasse 83.

Bureau Burgdorf

Tahak-, Zigarren-, Tabakextrakt- und Kaffeesurrogatfabrikation. — 22. Januar. Die Kommanditgesellschaft **F. Schürch & Cie., Tabak-, Zigarren-, Tabakextrakt- und Kaffeesurrogatfabrikation**, mit Sitz in Solothurn, Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917), hat sich infolge Austrittes der Kommanditistin «Schürch & Cie. A. G.» in Burgdorf, aufgelöst. Die Firma der Zweigniederlassung ist infolge Löschung der Hauptniederlassung in Solothurn erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «F. Schürch & Co.», in Solothurn.

Die im Handelsregister von Solothurn, mit Sitz in Solothurn, am 24. Dezember 1919 eingetragene Kollektivgesellschaft **F. Schürch & Co.** (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919), hat auf 24. Dezember 1919 in Burgdorf unter der gleichen Firmenbezeichnung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die beiden Gesellschafter, Fritz Schürch, von Solothurn, Kaufmann, in Biberist, und Gottlieb Zimmerli, von Oftringen, Kaufmann, in Burgdorf, berechtigt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «F. Schürch & Cie.», Tabak-, Zigarren-, Tabakextrakt- und Kaffeesurrogatfabrikation. Ementhalstrasse und Oberburgstrasse, in Burgdorf.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 21. janvier. Le chef de la maison **Ernst Vuille**, à Tramelan dessus, est **Ernst Vuille**, fabricant d'horlogerie, originaire de Tramelan-dessus, y demeurant. Fabrication et vente d'horlogerie; Rue de la Trame 2.

21. janvier. La société anonyme «**Brasserie de l'Aigle**, Haurt frères, société anonyme», avec siège à St-Imier (F. o. s. d. u. d. 14 décembre 1908, n° 309, page 2121), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 13 janvier 1920. La liquidation, sous la raison sociale **Brasserie de l'Aigle, Haurt frères, société anonyme**, en liq. est confiée à une commission de liquidation de trois membres. Ont été nommés comme membres de la commission de liquidation: Fritz Haurt, père, de Wengi près Büren, brasseur, à St-Imier; Fritz Geiser, de Langenthal, directeur de banque, à St-Imier, et Edouard Rufer, de Lyss, notaire, à Bièche. Chaque liquidateur engage la société par sa signature individuelle.

Bureau Frutigen

20. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Frutigen**, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 21. Dezember 1907, Seite 2171, und Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1919 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Otto Denner, von Langenthal, Buchhalter, in Frutigen, bisher; Edwin Egli, von Fischenthal, Postbeamter, in Frutigen, neu; Fritz Germann, von Adelboden, Oberlehrer, in Frutigen, neu; Alfred Jakob, von Ins, Buchhalter, in Frutigen, neu; Fritz Käser, von Leimiswil, Werkführer, in Frutigen, neu; Fritz Minder, von Huttwil, Piarist, in Frutigen, neu; Friedrich Schläfli, von Burgdorf, Sekundarlehrer, in Frutigen, neu; Emil Boos, von Guttannen, Kaufmann, in Frutigen, neu; Samuel Schmid, von Frutigen, Maurer, in Wengi, neu. In seiner Sitzung vom 17. Dezember 1919 hat sich der Vorstand konstituiert wie folgt: Präsident: Fritz Käser; Vizepräsident: Alfred Jakob; Sekretär: Emil Boos; Buchhalter-Kassier: Otto Denner; alle vorgeannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Sekretär und Kassier einzeln.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 13. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebly & Tschudy, Verlag der Familienbibel**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1891 und Nr. 251 vom 1. Oktober 1910), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1920. 22. janvier. Sous la dénomination de **Section gruyérienne de la Croix-Rouge** (Croix-Rouge de la Gruyère), il existe à Bulle, une association n° 1 faisant partie de la Croix-Rouge suisse comme membre actif, aux termes de l'article 6 des statuts de cette institution, avec tous les droits et obligations en découlant; elle a pour but d'organiser le service sanitaire volontaire, selon les principes de la Croix-Rouge suisse, tant pour les besoins du temps de paix que pour ceux du temps de guerre. Les statuts sont datés du 24 mars 1918; la durée de l'association est illimitée. Sont membres actifs, toutes les personnes qui en font la demande et qui, ayant été acceptées par le comité, payent une cotisation annuelle de deux francs au moins, ou une

cotisation unique de cent francs au minimum. Sont membres passifs, toutes les sociétés ou corporations payant à la section une cotisation de dix francs au minimum. Ils peuvent se faire représenter aux assemblées de la section, par un délégué, ayant voix consultative. Les membres peuvent se retirer en tout temps de la section en envoyant, par écrit, leur démission au comité. Les associés qui n'auront pas payé leur cotisation pendant deux ans, seront considérés comme démissionnaires. La section est administrée par un comité mixte de 9 membres, de nationalité suisse, nommés pour deux ans par l'assemblée générale, et rééligibles. Le président est désigné par l'assemblée générale. En cas de décès ou de démission d'un ou plusieurs membres du comité, celui-ci peut procéder à leur remplacement provisoire jusqu'à la prochaine assemblée générale. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent l'association par leur signature collective. Les engagements de l'association sont uniquement garantis par l'avoir social, les associés étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Edouard Glasson, négociant, de et à Bulle, a été choisi comme président, et Madame Lucien Despond, sans profession, originaire de Domdidier, domiciliée à Bulle, comme secrétaire.

Café. — 22 janvier. La raison Jules Piolet, à La Tour-de-Trême, exploitation du Café de La Tour (F. O. S. du c. du 17 novembre 1910, n° 291, page 1961), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lederhandlung. — 1920. 12. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. C. & F. Winter, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 18. Juli 1919, Seite 1271), Lederhandlung en gros, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Winter & Co.», in Basel.

Carl Winter-Hatt, Otto Winter-Aretz und Ralph Erik Winter, alle von Luzern, wohnhaft in Basel, haben unter der Firma Gebrüder Winter & Co. (Winter frères & Cie.), in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. C. & F. Winter» übernommen hat. Lederhandlung en gros. Steinbachgässlein 40.

Rohbaumwolle. — 12. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Merkle & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 3. Juli 1918, Seite 1086), Baumwollagentur, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Merkle & Co.», in Basel.

Edouard Merkle, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Marie Hortense geb. Imbach in Gütergemeinschaft lebend, und Viktor Fix-Tresch, von und in Basel, haben unter der Firma Merkle & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft unter der Firma «Merkle & Cie.» übernommen hat. Die Firma erteilt Procura an Ernst Hoffmann, von und in Basel. Handel und kommissionsweiser Verkauf in Rohbaumwolle. Aeschengraben 22.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 21. Januar. Der Hotelier-Verein Arosa, Genossenschaft, mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1134), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. April 1919 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Eintrittsgeld beträgt pro Zimmer Fr. 1, jedoch soll der Mindestbeitrag auf Fr. 25 angesetzt werden. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt bei wiederholter Zuwiderhandlung gegen die Vorschriften der Statuten und Beschlüsse des Zentralvereins und der Sektion; wegen illoyaler Handlungen, die mit den Zwecken und Bestrebungen des Zentralvereins und seiner Sektionen unvereinbar sind oder einem Kollegen Schaden zufügen; wegen entehrender Strafe. Mitglieder, die aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden, verlieren jeden Anspruch auf das vorhandene Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und bis sechs (zurzeit fünf) weiteren Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zwei Mitglieder der Vorstandes. Derselbe setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: Präsident: Hans Sieber, Hotelier, von St. Gallen; Aktuar: Edmund Leopold Trobitzsch, Hotelier, von Dresden; Kassier: Carl Friedrich Schelling, Hotelier, von Basel; Beisitzer: Adolf Birka, Hotelier, von Winterthur; Arthur Wilhelm Schwenke, Hotelier, von Leipzig (Saehsen); Willy Wettengl, Hoteldirektor, von Winterthur; alle wohnhaft in Arosa.

Baugeschäft. — 21. Januar. Die Firma Gebrüder Beck, in Chur (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1915, Seite 11), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur nur Baugeschäft. Der Gesellschafter Franz Beck ist jetzt Bürger von Chur.

Wirtschaft und Spezereihandlung. — 21. Januar. Die Firma Lorenz Caspar, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Surava (S. H. A. B. Nr. vom 29. Juni 1883), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. Januar. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Sils i. E., in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1305), ist Peter Zuan ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kassier, Vizepräsident und Aktuar Daniel Salis, Landwirt, von Soglio, wohnhaft in Sils i. E., neu in den Vorstand gewählt worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1920. 21. Januar. Konsumgenossenschaft in Menziken-Burg, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. 1919, Seite 158), hat ihre Statuten abgeändert und in bezug auf die veröffentlichten Tatsachen folgende Aenderungen vorgenommen: Die Firma lautet Konsumgenossenschaft Menziken-Burg. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, auf Grund einer schriftlichen Anmeldung. Gegen abweisenden Entscheid kann die nächste Generalversammlung angerufen werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Geschäftsjahres schriftlich beim Vorstand erklärt werden. Wer während zwei aufeinanderfolgenden Jahres nichts aus den Genossenschaftsanstalten bezogen hat, kann als Mitglied gestrichen werden. Bei Tod kann die Mitgliedschaft bis zum Ende des Geschäftsjahres von den Erben ausgeübt werden. Innort dieser Zeit kann sich ein gesetzlicher Erbe die Mitgliedschaft übertragen lassen. Handelt ein Mitglied gegen die Statuten oder schädigt es die Interessen der Genossenschaft, so kann es durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Gegen diesen Ausschluss ist die Anrufung des Entscheides der nächsten Generalversammlung zulässig. Jedes Mitglied ist verpflichtet, mindestens einen Anteilchein von Fr. 50 zu zeichnen und innert vier Jahren einzubehalten. Der Anteilchein wird wie ein Sparkassenguthaben verzinst und bei Austritt drei Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung zurückbezahlt, falls kein Defizit vorliegt. Der Reservefonds wird gespiesen aus mindestens 10 % des jeweiligen Haushaltüberschusses, sowie aus allfälligen Geschenken und Legaten. Die Genossenschaft kann von jedermann gegen Ausgabe von Obligationen verzinsliche Gelder entgegennehmen, von Nichtmitgliedern jedoch nur in Beträgen, die Fr. 500 übersteigen. Der aus mindestens vier Mitgliedern bestehende Vorstand kann im Bedarfsfalle in einen Verwaltungsrat umgewandelt werden, der aus seiner Mitte eine

Betriebskommission bestellt. Der Vorstand bestimmt drei Mitglieder, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Adolf Bär, Aufleger, von und in Menziken (bisher); Vizepräsident ist Hermann Merz, Lehrer, von und in Menziken (bisher Kassier); Aktuar ist Dr. Albert Greuter, Bezirkslehrer, von Eschlikon (Thurgau), in Menziken (neu); Beisitzer sind: Oskar Mehrl, Landwirt, von Schwarzenbach (Luzern), in Menziken (bisher), und Karl Sommerhalder, Zigarrenmacher, von und in Burg (neu). Als Unterschriftsberechtigte sind bestimmt worden: Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Einzelprokura wurde erteilt dem Verwalter Albert Graf, von Kättigen, in Menziken. Die Prokura des Gottfried Friedrich-Haller ist erloschen. Ebenso ist die Unterschriftsberechtigung des frühern Aktuars Karl Kreeb dahingefallen.

21. Januar. Inhaber der Firma Jakob Wälty, Sägerei, in Unterkulm, ist Jakob Wälty, von Schöffland, in Unterkulm. Sägerei und Holzhandlung. Wolfgrube.

21. Januar. Die Firma Jakob Aeschbach, Bäcker u. Wirt, in Schöffland (S. H. A. B. 1910, Seite 2170), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Frau Emma Aeschbach, in Schöffland, ist Frau Emma Aeschbach, von Leutwil, in Schöffland. Bäckerei und Wirtschaft; im Dorf.

Bezirk Laufenburg

Bäckerei und Konditorei. — 22. Januar. Die Firma Ernst Maier, in Laufenburg (S. H. A. B. 1901, Seite 1342), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Wwe. Rosa Maier, in Laufenburg, ist Witwe Rosa Maier geb. Mettauer, von und in Laufenburg. Bäckerei und Konditorei. Markt-gasse Nr. 162.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

1920. 16. janvier. Sous la raison sociale Syndicat d'exportation des vins du Valais, il est constitué avec siège à Sion, une société coopérative conforme au titre 27 C. o., ayant pour but d'effectuer toutes les opérations concernant l'exportation des vins du Valais provenant de la récolte 1918. La durée de la société est indéterminée; les statuts portent la date du 15 avril 1919. Les engagements sociaux ne sont garantis que par les avoirs du syndicat. Les membres ne sont tenus financièrement que jusqu'à concurrence du montant de leur apport contributif. Le syndicat est formé de propriétaires, viticulteurs et encaveurs valaisans, individuellement ou organisés en association qui jouissent de la capacité civile, déclarant adhérer aux statuts de la société. Le comité de direction sur le vu de la demande écrite du requérant statuo sur les demandes d'admission présentées postérieurement à l'assemblée constitutive et fixe les apports de ces nouveaux membres. L'apport de chaque membre se compose: a) d'une mise d'entrée calculée au prorata de la consignation ou montant du stock en cave destiné à l'exportation sur la base de fr. 5 par mille litres; b) d'une contribution applicable par le comité de direction calculée de la même manière. On peut se retirer de la société moyennant un avertissement préalable de six semaines, notifiée par écrit au comité de direction. La démission sera accordée pourvu que le démissionnaire ait accompli les prestations financières lui incombant à teneur des statuts. Le membre sortant perd tout droit aux avoirs sociaux. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité de direction et les contrôleurs. Le comité de direction est composé de sept membres; il représente le syndicat vis-à-vis des tiers et l'engage par la signature collective de deux des membres formant le bureau du comité (président, secrétaire et caissier). Le comité de direction est composé comme suit: Henri Leuzinger, de Mase, à Sion, avocat; Charles Bonvin, junior, de et à Sion, négociant; Charles Bonvin-Kaelin, de et à Sierre, négociant; François Giroud, de et à Chamoson, propriétaire; Léopold Imesch, de Moell, à Sierre, négociant; Maurice Roh, de et à Leytron, négociant; François Udry, de et à Vétron, propriétaire. Le bureau est composé de: Henri Leuzinger, président; Charles Bonvin, junior, caissier; Maurice Morel, de Wil (St-Gall), domicilié à Sion, secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

Toutes marchandises. — 1920. 17. janvier. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 8 janvier 1920, il a été constitué, sous la dénomination de Imex S. A., une société anonyme, ayant pour objet la commission, la représentation, l'importation et l'exportation de toutes marchandises. Le siège de la société est fixé à Genève, Place de la Fusterie, 9-11. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de six mille francs (fr. 6000), divisé en 30 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de son unique administrateur Charles-Julien Auberson, commerçant, de Gressy et Essertines (Vaud), à Genève.

21. janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 janvier 1920, il a été constitué, sous la dénomination de Auto-Combinator S. A., une société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour objet l'exploitation de brevets industriels. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux des membres du conseil d'administration signant collectivement. Le conseil d'administration est composé de 3 administrateurs, en les personnes de: Camille Binzegger, avocat, à Genève, y domicilié; Charles Wechsler, négociant, de nationalité romaine, à Genève, et Jean Sandmeier, ingénieur, de Seengen (Argovie), à Zurich. Locaux: Rue Bovy-Lysberg, 9.

21. janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 6 décembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Fabrique d'Ebauches, une société par actions ayant pour objet le commerce et la fabrication de l'ébauche de montres de tout genre et en général le commerce et la fabrication de tous articles se rapportant à l'horlogerie et tout ce qui rentre dans ce domaine. Le siège social est à Lancy. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres. Il nomme tous directeurs ou fondés de pouvoirs. Le premier conseil d'administration est composé de Jakob Schmid, docteur en droit, avocat, de Gelfingen (Lucerne), à Hochdorf (Lucerne), et Aimé Martinet, négociant, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Chemin du Nouveau-Stand.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle - Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45893. — 7. Januar 1920, 8 Uhr.

Brustheil A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel, Confiturwaren.

HUSTENHEIL

Nr. 45894. — 7. Januar 1920, 8 Uhr.

Brustheil A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Heilmittel, Confiturwaren.

LUNGENHEIL

Nr. 45895. — 7. Januar 1920, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Friedrich & Möller, G. m. b. H., Fabrikation,
Cöln (Deutschland).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Allotropin

Nr. 45896. — 7. Januar 1920, 6 Uhr.

Maschinenfabrik Winkler, Fällert & Co. Aktiengesellschaft,
Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Druckmaschinen jeder Art, Maschinen, Apparate, Bedarfsartikel und Rohstoffe
für typographische, lithographische oder andere graphische Verfahren, sowie
insbesondere für Stereotypie.



N° 45897. — 8. janvier 1920, 8 h.

S. A. Agence Technique Esgé, commerce,
Genève (Suisse).

Articles techniques et produits s'y rattachant.



N° 45898. — 8. janvier 1920, 8 h.

Schenk & Prêtre, Montre Espea (Schenk & Prêtre, Espea
Watch Co.), fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage.

ESPEA

N° 45899. — 8. janvier 1920, 8 h.

The Graton & Knight Manufacturing Company,
fabrication et commerce,
Worcester (Massachusetts, Etats-Unis d'Am.).

Courroies en cuir.



Nr. 45900. — 8. Januar 1920, 5 Uhr.

A. Stauffer, Handel,
Bern (Schweiz).

Herren- und Damen-Hüte und Mützen aller Art.

AUX ELEGANTS

Nr. 45901. — 8. Januar 1920, 5 Uhr.

A. Stauffer, Handel,
Bern (Schweiz).

Herren- und Damen-Hüte und Mützen aller Art.



Nr. 45902. — 9. Januar 1920, 8 Uhr.

„Mercerie“ Schweizerische Engros-Einkaufsgenossenschaft, Handel,
Oerlikon (Schweiz).

Mercerie-Artikel, Strickwaren, Konfektion.



N° 45903. — 9. janvier 1920, 8 h.

Boichat et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leurs emballages.



N° 45904. — 9. janvier 1920, 9 h.

Flexible Steel Lacing Company, fabrication et commerce,
Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Lacets en acier pour courroies.

ALLIGATOR

Nr. 45905. — 10. Januar 1920, 8 Uhr.

Georgi & Co., Handel,
Leipzig (Deutschland).

Bilder, Drucksachen, Plakate, Postkarten.

DEGI

Nr. 45906. — 12. Januar 1920, 8 Uhr.

Ernst Brauchli, Leimfabrik, Fabrikation,
Erlen (Schweiz).

Kaseinleim.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 35912).

N° 45907. — 13. janvier 1920, 8 h.

Fabrique du Parc, Maurice Blum, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Renouvellement du n° 11415).

N° 45908. — 13 janvier 1920, 8 h.
F. Cornioley, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres.

RECTUS

N° 45909. — 13 janvier 1920, 10 h.
North American Dye Corporation, fabrication,
New Rochelle (New-York, Etats-Unis d'Am.).

Teintures.



Löschungen — Radiations

Auf Anordnung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes (Art. 14, Ziffer 2, B. G. betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken) sind am 6. Januar 1920 gelöscht worden:

Les marques suivantes ont été radiées le 6 janvier 1920 sur ordre du Département fédéral de justice et police (art. 14, chiffre 2, de la loi fédérale concernant la protection des marques de fabrique et de commerce):

- Nr. 37841 und 37842 (S. H. A. B. Nr. 38 von 1916). — E. Mettler-Müller, Rorschach.
- Nr. 39081 und 39082 (S. H. A. B. Nr. 263 von 1916). — E. Mettler-Müller, Rorschach.
- Nr. 43833 (S. H. A. B. Nr. 96 von 1919). — J. Emrich, Pforzheim (Deutschland).

Firmaänderung — Modification de raison

N° 11415 et 12144. — Selon inscription du 8 août 1902 au registre du commerce, la maison Maurice Blum, à La Chaux-de-Fonds, a modifié sa raison de commerce qui est actuellement: **Fabrique de Pare, Maurice Blum.** — Communiqué au bureau et enregistré le 8 janvier 1920.

Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 35912. — Ernst Brauchli, Heimenhofen. — Laut amtlicher Erklärung vom 10. Januar 1920 hat der Hinterleger dieser Marke seinen Wohnsitz nach **Erlen** verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 12. Januar 1920.

Firmaänderungen — Modifications de raisons

N° 26415, 26513, 26514, 26637, 26638, 27133, 29524. — Selon attestation du 10 janvier 1920 du bureau du registre du commerce, la société Milca Alpina (S. A.), à Lausanne, titulaire de ces marques, a modifié sa raison sociale en celle de **Milca Alpina S. A., successeur de la maison Robert Schreiner de Chaux-de-Fonds pour la fabrication de la farine lactée phosphatée „Farlacta“.** — Communiqué et enregistré au bureau le 13 janvier 1920.

Nr. 43479. — Laut Eintragung vom 9. April 1919 im Handelsregister ist die Firma Basler Celluloidwarenfabrik A. G. in Therwil, Inhaberin dieser Marke, abgeändert worden und lautet nunmehr **Basler Celluloidwarenfabrik A. G. Therwil bei Basel (Fabrique Bâloise d'Articles en Celluloid S. A. Therwil près Bâle) (Basle Celluloid Manufactures Ltd. Therwil near Basle).** — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 14. Januar 1920.

Löschung — Radiation

N° 41861 (F. o. s. du c. n° 131 de 1918). — Société des Montres West End S. A., Genève. — Radiée le 14 janvier 1920, à la demande de la société déposante.

Domizilwechsel — Changement de domicile

N° 11701, 13475, 13476, 13477, 15674, 16901, 18413, 24567, 27961, 27963, 31009, 33187, 34824, 35957, 37504, 37584, 39232, 39939, 39943, 41755, 41795, 42974, 43905, 43906. — Selon inscription du 3 novembre 1919 au registre du commerce, la société Perret & Berthoud, au Locle, propriétaire de ces marques, a transféré son domicile à Genève. — Communiqué au bureau et enregistré le 15 janvier 1920.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Indo-Chine — Tarif des douanes

Un décret du 13 janvier 1920, inséré dans le «Journal officiel» du 18, dispose que les coefficients de majoration des droits spécifiques prévus par le décret du 8 juillet 1919) sont applicables à l'Indo-Chine.

République tchéco-slovaque

Echange des anciens billets austro-hongrois

Le «Comité de Défense Autriche-Hongrie» communique la note suivante de la Légation de la République tchéco-slovaque à Berne:

«L'échéance prochaine (28 février 1920) du délai fixé pour l'échange des anciens billets de la Banque austro-hongroise de 100 et 1000 couronnes, dûment munis de l'estampille tchéco-slovaque et les mauvaises communications postales ont engagé le Ministère de l'Extérieur à autoriser les banques à l'étranger à procéder également à cet échange, non seulement pour les ressortissants tchéco-slovaques, mais aussi pour les étrangers. Cette opération s'effectuera de la manière suivante: Les intéressés (propriétaires des billets munis de l'estampille tchéco-slovaque) remettront à une des banques désignées ci-dessous, avec les billets à échanger, un relevé exact de ces derniers. Cette pièce en mentionnera les numéros et séries et établira en même temps que l'intéressé est disposé à ce que les coupures dont l'estampille est falsifiée lui soient retournées une fois l'estampille effacée. Les banques en question doivent envoyer les billets ainsi encaissés aux consulats et à la Légation de la République tchéco-slovaque en Suisse, qui les feront suivre par leur courrier à l'office bancaire du Ministère des Finances de la République tchéco-slovaque à Prague. Cette autorité fera parvenir à la Légation tchéco-slovaque à Berne la contre-valeur en nouveaux billets tchéco-slovaques, ou retournera, cas échéant, les billets avec l'estampille falsifiée, détruite, aux banques pour les rendre au public intéressé. Ces billets redeviennent donc des billets de la Banque austro-hongroise non estampillés.»

*) Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet 1919.

Les banques suisses qui se sont déclarées disposées à procéder à cette opération dans notre pays, sont les suivantes: La Banque Commerciale de Bâle, à Bâle; la Société de Banque Suisse, à Bâle; la Banque Populaire Suisse, à Berne; l'Union Financière de Genève, à Genève; Len & Cie., à Zurich; l'Union de Banques Suisses, à Zurich; Crédit Suisse, Zurich.

Yougoslavie — Système monétaire

A tenen d'une communication de Belgrade, la question du système monétaire a été résolue définitivement en Conseil des Ministres. La relation entre dinar et couronne sera de 1 : 4, c'est-à-dire qu'un dinar équivalra à quatre couronnes.

Il est prévu d'émettre encore au mois de janvier de nouveaux billets de banque sur cette base, indiquant d'un côté la valeur en dinars et de l'autre celle en couronnes.

Consulats. Par note du 15 janvier 1920, la Légation de l'Uruguay a fait savoir au Département fédéral politique que M. Chapalay, vice-consul de l'Uruguay à Genève, a cessé de remplir ses fonctions.

Jugoslawien — Währung

Ans Belgrad wird gemeldet, dass die Währungsfrage durch den Ministerrat endgültig geregelt worden ist. Das Verhältnis zwischen Dinar und Krone wird 1 : 4 betragen, d. h. für einen Dinar werden vier Kronen angenommen werden müssen und umgekehrt.

Auf dieser Grundlage werden wahrscheinlich noch im Monat Januar neue Banknoten herausgegeben, denen auf der einen Seite der Dinar- und auf der andern der Kronenbetrag aufgedruckt ist.

Tschechoslowakische Republik

Umtausch von österreichisch-ungarischen Kronennoten

Das «Schutzkomitee Oesterreich-Ungarn» veröffentlicht folgende Note der Gesandtschaft der tschechoslowakischen Republik in Bern:

«In Anbetracht des verhältnismässig kurzen Termins für den Umtausch der tschechoslowakisch gestempelten alten österreichisch-ungarischen 1000 und 100 Kronen Banknoten (Endtermin 28. Februar 1920) und der bestehenden schlechten Postverbindungen, hat unser Ministerium des Aeusseren gestattet, dass auch ausländische Banken den Umtausch vornehmen dürfen, und zwar nicht nur an tschechoslowakische, sondern auch an fremde Staatsangehörige. Der Umtausch sollte auf die Weise geschehen, dass die Partei (Besitzer von tschechoslowakisch gestempelten Banknoten) an eine der unten angeführten Banken mit dem zum Umtausch eingereichten Banknoten eine genaue Konsignation übergibt, in welcher die Nummern und Serien angegeben werden, unter gleichzeitiger Erklärung, dass sie (die Partei) damit einverstanden ist, dass ihr diejenigen Banknoten, deren Stempel als gefälscht erkannt werden, nach Vernichtung des Stempels wieder retourniert werden. Die Banken haben dann die auf diese Art gesammelten Banknoten an die tschechoslowakischen Konsulate und Gesandtschaften zu senden, die sie mit der Kurierpost an das Bankamt des Finanzministeriums weiterleiten werden. Auf die gleiche Art wird dann das Bankamt des Finanzministeriums den Gegenwert in neuen tschechoslowakischen Staatsnoten einsenden, oder die mit den vernichteten gefälschten Stempeln versehenen Banknoten, welche wieder zu ursprünglichen ungestempelten österreichisch-ungarischen Banknoten werden, an die Banken und durch diese an das Publikum retournieren.»

Diejenigen Schweizerbanken sowie ihre Zweiganstalten und Wechselstuben, welche zur Ausführung dieses Umtausches in der Schweiz sich bereit erklärt haben, sind die nachstehend verzeichneten: Basler Handelsbank, Basel; Schweizerischer Bankverein, Basel; Schweizerische Volksbank, Bern; Union Financière de Genève, Genève; Aktien-Gesellschaft Leu & Cie, Zürich; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; Schweizerische Kreditanstalt, Zürich.

Vereinigte Staaten von Amerika — Förderung der Ausfuhr

Am 24. Dezember 1919 ist ein Gesetz erlassen worden, das die Errichtung von amerikanischen Finanzinstituten für die besonderen Zwecke der Förderung des Aussenhandels (durch Gewährung von Krediten an ausländische Abnehmer amerikanischer Waren usw.) ermöglicht. Unter Berücksichtigung der Anforderungen des Exportmarktes gewährt dieses Gesetz, das unter dem Namen «Edge-Bill» bekannt ist, den in Frage stehenden Instituten Erleichterungen finanzieller Natur, wie sie nach den bisherigen Gesetzen amerikanischen Banken nicht zustanden.

Bekanntlich hat schon die sogenannte «Webb-Pomerene-Bill» vom 10. April 1918 dem Ausfuhrhandel eine Ausnahmestellung eingeräumt, indem bestimmt wurde, dass die bestehende Gesetzgebung gegen die Trusts auf den Zusammenschluss von Firmen zum Zwecke des Exportes keine Anwendung finde.

Konsulate. Mit Note vom 15. Januar hat die Gesandtschaft von Uruguay mitgeteilt, dass Herr Chapalay, Vizekonsul von Uruguay in Genf, seine Funktionen als solcher niedergelegt hat.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse					
Offiziell	Privat	Tgl. Gold	Paris	Privatsatz im Vergleich zu			In % über (+) bzw. unter (-) Parität		
				(+ = über, - = unter)	London	Berlin			
28 I.	5	4 1/16	3 1/2	+0,312	-0,937	+0,687	-541,9	-202,6	-934,2
16 I.	5	4 1/16	3 1/2	+0,312	-1,000	+0,687	-515,1	-176,8	-920,1
9 I.	5	4 1/16	3 1/2	+0,375	-1,812	+0,750	-493,6	-159,1	-911,3
2 I.	5	4 1/16	3 1/2	+0,500	-0,875	+0,675	-487,5	-159,4	-910,9
27 XII.	5	4 1/16	3 1/2	+0,375	-1,135	+0,750	-475,0	-159,4	-906,8
19 XII.	5	4 1/16	3 1/2	+0,375	-0,844	+0,750	-509,3	-158,9	-912,3

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 - 6 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 6 % — Darlehenskasse 6 1/2 %.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr 4 Neue Beitritte. — 17. I. 1920 — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 1412 Girtanner, Paul W. — VI. 1386 Hypothekar- & Sparkasse. — VI. 1407 Lokalverband der Arbeitgeber der Metall- und Maschinen-Industrie von Aarau & Umgebung. — VI. 1402 Schäfer, Ad., & Cie., Baugeschäft.
- Aeschl (Sol.): Va. 630 Darlehenskasse Aeschl.
- Amriswil: VIIIc. 571 Hartmann, P.
- Andst: X. 947 Kreisrathskasse Ruis.
- Auglikou: VI. 1404 Obrist, Arnold, Strohhelcher.
- Baden: VI. 1400 Gemeinnützige Baugenossenschaft. — VI. 199 Schärer, Friedr. & J., Restaurant Traube Ennetbaden.
- Bären: III. 3283 Armenanstalt.
- Ballaigues: II. 1825. Pignons S. A.

Transporte nach Amerika (Nord-Pacific-Häfen) und Süd-Afrika

werden am schnellsten ausgeführt, zu reduzierten Seefrachten durch
HARRISON-DIRECT-LINE

Regelmässige Abfahrten von Antwerpen nach: Los Angeles Harbour, San Francisco, Portland (Oh.), Viktoria (I), Vancouver (B. C.), Seattle (Wash.), Tacoma, Seattle etc. und

HARRISON-RENNIE-LINE

Regelmässige Abfahrten von Antwerpen nach: Cap Town, Algoa Bay, Natal, Mosselbay, East-London, Delagoa-Bay, Beira, Chinde etc.

Die Flotte der beiden Schiffsgesellschaften beläuft sich auf 42 Dampfer, mit 240,157 Bruttotonnen
Für Auskünfte und Uebergabe der Waren sich zu richten an die General-Korrespondenten für die Schweiz:

(887 Q) 126

„ITEC“

Internationale Transport Express Co. A.-G.
Buchs (St. Gallen) **BASEL** St-Louis (France)

Buchenholzkohlen, Tannenholzkohlen

vorzüglich für Industrie, liefert fortwährend waggonweise

Karl Schuler, Seewen-Schwyz

22 Nicht rationiert! (568 Lz)

Kohlen (la. Schieferkohlen)

mit hoher Heizkraft und keine Schlacken ergebend.
Speziell geeignet für Industrie und Zentralheizungen, liefern waggonweise (JH 516 St)

Mörschwil Kohlen A.-G., Mörschwil (St. Gallen)

Ia. Referenzen 25



Bank in Zofingen

Einladung

zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 31. Januar 1920

vormittags 10 Uhr

in den Rathaussaal in Zofingen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1919 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Konstatierung der Vollenbezahlung der 2000 Stück neu ausgegebenen Aktien unseres Institutes Nr. 10,001—12,000.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1920.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Zensorenbericht liegen vom 17. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen. Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 24. bis 31. Januar, vormittags 9 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 22. Januar an ebenfalls an unserer Kasse erhältlich. 46' (Z 784 Q)

Zofingen, den 10. Januar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Ceylon Tea Pavillon Ltd.

en liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée ordinaire** pour mardi, le 10 février 1920, 22, Rue Octave Feuillet, à PARIS.

Ordre du jour: 1. Rapport du liquidateur et présentation du compte des profits et pertes et du bilan 2. Rapport du contrôleur. 3. Approbation du rapport de décharge au liquidateur. 4. Nomination du contrôleur.

Le compte de profits et pertes et le bilan sont déposés au domicile sus-indiqué, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance. (566 Q) 1571

Paris, le 26 janvier 1920.

Le liquidateur.

GR. GELLENHOFF, Stäfa (St. Zürich)
Farbbänder für Schreibmaschinen jedes Systems:
Fr. 3.50 einfarbig und
Fr. 3.75 zweifarbig. 121

Import-Export-Geschäft sucht

Vertretungen

zwecks Grossvertrieb v. nur erstklassigen gangbaren Waren oder Produkten von leistungsfähigen Firmen zu übernehmen. In Frage kommen eventuell auch Nahrungs- und Genussmittel. 107

Das Bureauentspricht den neuzeitlichen Anforderungen und steht Beweismaterial zu einem rationellen Betrieb zur Verfügung.

Angebote nehmen wir unter Chiffre H.A.B. 107 Publicitas A. G., Zürich, entgegen.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratsky, H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B. 15

Acht - Stunden - Tag Konkurrenz - Kampf

verlangen heute:

Rationellste Arbeits-Methode
Monatliche zuverlässige Unterlagen und Uebersicht über

scharfe Kalkulation
Geschäfts-Gang, Rendite usw.

In Ihrem **eigenen** Interesse liegt unsere **Ueberprüfung** Ihrer bestehenden Organisation der Abteilungen:

Einkauf Verkauf
Fabrikation Buchhaltung
Kalkulation Statistik

Wir bieten } **Keine**
den Vorteil } **Schema - Arbeit**

Erster Besuch kostenlos

Eugen Keller & Co

Abt. Geschäfts- u. Buchhaltungs-Organisation
Telephon 34.70 **BERN** 22 Monbijoustrasse

11' 26 (Y)

Die Buchdruckerei G. Kradolter in Biel

liefert alle **Druckarbeiten** in Schwarz- und Buntdruck für Handel, Industrie und Gewerbe prompt und in sauberer Ausführung zu minimalen Preisen. (112 U) 3173.
(Frachtbriefformulare sind stets vorrätig.)

Briefordner

nach Leitz
7 und 8 cm
mit Griffloch
durch

Konkurrenzlos billig

Oscar Rutishauser & Cie., St. Gallen

Düres buchenes Brennholz

(1317 O) ab Tessin, liefern 154

Bürgi, Ingold & Co., Lugano

Lokale für Bureaux in Lausanne zu vermieten

nach Plänen, für Frühjahr 1921, in Gebäude im Zentrum gelegen und speziell für diesen Zweck erstellt. Für nähere Auskunft wende man sich an **George Epitoux, Architekt, in Lausanne.**

3029' (14966 L)

Export und Import nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel und in Leopoldshöhe (Baden)

3454' die (8118) Q
Basler Lagerhausgesellschaft

Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

Ardoisières du Simplon S. A., Brigue

Assemblée générale ordinaire

au Bürgerhaus, à Berne, samedi 7 février 1920, à 11¹/₂ h.

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE:

- a) Rapport du conseil d'administration.
- b) Comptes de l'exercice 1919.
- c) Rapport des vérificateurs de ces comptes.
- d) Augmentation du capital-action.
- e) Divers.

(10394 L) 151 I

II. Schweizerischer Kongress für Industrie u. Handel

Der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein u. der
Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen

veranstalten am

30. u. 31. Januar 1920, im Kasinosaal, Bern

einen zweiten Kongress für Industrie und Handel, der eine weitere
Gelegenheit zu freier Ansprache unter den Industriellen und Kauf-
leuten der Schweiz über wichtige Tagesfragen ermöglichen soll. Die
Traktandenliste enthält folgende Fragen: 1. Bundesgesetz betr. die
Ordnung des Arbeitsverhältnisses; 2. Valutafrage; 3. Rheinfrage.

Die Tagung beginnt Freitag, den 30. Januar 1920
vormittags punkt 9 Uhr

Die dem Schweizerischen Handels- und Industrie-Verein und
dem Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen an-
geschlossenen Verbände sind ersucht worden, ihren Mitgliedern und
sonst nahestehenden Persönlichkeiten vom Kongress Kenntnis zu
geben. Der Zutritt kann nur gegen Vorweisung des Einladungs-
schreibens der beiden genannten Verbände erfolgen.

Schweizerische Industrielle und Kaufleute, die am Kongress
teilzunehmen wünschen, werden ersucht, bei einer Sektion des
Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins oder des Zentral-
verbands schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen ein Einladungs-
schreiben zu beziehen, aus dem weiteres ersichtlich ist.

II^{ème} Congrès suisse de l'industrie et du commerce

L'Union suisse du Commerce et de l'Industrie et
l'Union centrale des Associations patronales suisses

organisent pour les

30 et 31 janvier 1920, dans la Salle du Casino, à Berne

un deuxième congrès de l'industrie et du commerce, qui doit donner
aux industriels et commerçants de la Suisse une nouvelle occasion
de discuter librement de questions actuelles importantes. L'ordre
du jour porte les questions suivantes: 1. Loi fédérale portant
réglementation des conditions de travail; 2. Question des changes;
3. Question du Rhin. (509 Z) 157.

Le congrès s'ouvrira vendredi 30 janvier 1920
à 9 heures du matin précises

Les associations affiliées à l'Union suisse du Commerce et de
l'Industrie et à l'Union centrale des Associations patronales suisses
ont été invitées à donner connaissance du congrès à leurs membres
et autres personnalités de leur entourage. L'admission aux séances
n'a lieu que contre présentation des circulaires de convocation des
deux Unions susmentionnées.

Les industriels et commerçants suisses qui désirent prendre part
au congrès sont priés de demander auprès d'une section de
l'Union suisse du Commerce et de l'Industrie ou de l'Union centrale
des Associations patronales suisses une circulaire de convocation, qui
leur donnera de plus amples détails.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emission de Bons de caisse 5¹/₂ % à trois et cinq ans des Chemins de fer fédéraux

En vertu de l'arrêté fédéral du 12 décembre 1919, les Chemins de fer fédéraux sont autorisés à émettre des bons de caisse pour couvrir
leur dette flottante.

Ces bons de caisse seront créés à 3 et 5 ans et émis aux conditions suivantes:

Intérêt: 5¹/₂ % l'an; coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août; la première échéance au 1^{er} août 1920.

Remboursement: Ces bons de caisse sont remboursables au pair le 1^{er} février 1923 ou le 1^{er} février 1925, au choix du souscripteur, et créés en

Coupures de 100 fr., 500 fr., 1000 fr., 5000 fr. et 10,000 fr. de capital nominal.

Domiciles de paiement pour les coupons et le capital: Les coupons et les titres remboursables sont payables sans frais à la Caisse principale et aux
Caisses d'arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse, ainsi qu'aux caisses des princi-
pales banques suisses.

Certificats nominatifs: Ces bons de caisse sont au porteur; la Direction générale des Chemins de fer fédéraux s'engage à les recevoir en dépôt dans
ses caisses et à délivrer en échange, sans frais, des certificats nominatifs. Toutefois, ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000
de capital nominal.

Prix de vente: Le prix de vente est fixé à:

99 % pour les bons de caisse à trois ans, soit remboursables le 1^{er} février 1923, et

98 % pour les bons de caisse à cinq ans, soit remboursables le 1^{er} février 1925

avec décompte d'intérêts au 1^{er} février 1920.

(556 Y) 139 I

Rendement: 5⁷/₈ % pour les bons de caisse à trois ans et 6 % pour les bons de caisse à cinq ans.

Domiciles de vente: Tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et toutes les banques et maisons de banque suisses.

Bulletin de souscription: Le bulletin de souscription ci-dessous peut être utilisé pour les deux catégories de bons de caisse; il doit être détaché et
remis à la banque chez laquelle la souscription est faite. Les demandes seront servies au fur et à mesure de leur rentrée.

Berne, le 17 janvier 1920.

Département fédéral des finances:
J. MUSY.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Bulletin de souscription

Bons de caisse à trois ans

Bons de caisse à cinq ans

Le soussigné déclare souscrire à

Fr.

5¹/₂ % bons de caisse des Chemins de fer fédéraux au
cours de 99 %, remboursables au pair le 1^{er} février 1923

Fr.

5¹/₂ % bons de caisse des Chemins de fer fédéraux au
cours de 98 %, remboursables au pair le 1^{er} février 1925

Coupures:

..... bons à	..... fr.	100.—
..... »	..... »	500.—
..... »	..... »	1000.—
..... »	..... »	5000.—
..... »	..... »	10,000.—

..... bons à	..... fr.	100.—
..... »	..... »	500.—
..... »	..... »	1000.—
..... »	..... »	5000.—
..... »	..... »	10,000.—

..... le 1920.

Signature: